



Fassadendämmung Referenzen

*Fachkompetenz für die
herausragende Fassade.*

Systempartner vom Baubeschrieb bis zur Qualitätskontrolle

Als Systemlieferant für Fassadentechnik begleitete Karl Bubenhofer AG die drei Baufelder der Grossüberbauung «Altstattwiese» in Wil SG ab der Planungsphase über die Realisation bis zur Abnahme. Für die Beteiligten war der Umfang mit über 200 Wohneinheiten und verschiedensten Materialkombinationen eine besondere Herausforderung.





Für Robert Aerne, Key Account Manager für Fassadendämmung bei Karl Bubenhofer AG, sind Überbauungen eigentlich ein Tagesgeschäft. Aber die Dimension dieses Projekts in Wil SG war auch für ihn speziell. «Wir wurden von unserer langjährigen Geschäftspartnerin Renespa AG angefragt, für drei der insgesamt fünf Baufelder der Wohnüberbauung «Altstattwiese» in Wil SG den Baubeschrieb auszuarbeiten. Diese Baufelder hatten besondere architektonische Vorgaben bezüglich Materialien, Fassadenstruktur aber auch Brandschutz und Technik zu erfüllen», erzählt Robert Aerne.

Die Überbauung wurde für verschiedene Auftraggeber vom Architekturbüro Baumschlager Eberle St. Gallen AG geplant. Trotz der sehr grossen Anzahl Wohnungen sind die einzelnen Wohneinheiten grosszügig voneinander abgesetzt. Mit attraktiv begrünten Zwischenräumen und einer Piazza wirkt das Areal einladend und in sich geschlossen. Dazu tragen auch die raffiniert gestalteten Fassaden- und Fensterelemente bei, welche im Wechselspiel mit den Fassadenstrukturen eine faszinierende Leichtigkeit ergeben. Zur Umsetzung der architektonischen Herausforderungen der Fassaden, setzte die Totalunternehmerin Renespa AG auf das Wissen von Karl Bubenhofer AG. Geschäftsführer Stephan Schwager erklärt warum: «Das Zusammenspiel verschiedener Oberflächen, Geometrien und Materialien erfordert Fachwissen und verlässliche Prüfverfahren. Mit Karl Bubenhofer AG wissen wir uns auf der sicheren Seite und können uns darauf verlassen, dass die Fachleute in Gossau auch die kleinsten Details beachten. Die hochstehende technische Beratung garantiert uns eine flexible Mustererstellung, einen problemlosen Bauverlauf und die Minimierung von Schadenfällen.

Abgestimmte Materialien sichern Verarbeitung in bester Qualität

Karl Bubenhofer AG erstellte aufgrund der Pläne und Vorgaben detaillierte Baubeschriebe für jedes Baufeld. Da jeder Abschnitt einen eigenen Charakter aufweist und doch in der Gesamtheit harmonisch wirken muss, waren viele Details zu beachten. Für das Baufeld E wurden spezielle Fensterumrandungen aus Glasfaserbeton vorgesehen. Diese mussten bezüglich Kompatibilität und Aufbringung exakt mit den vorgesehenen Dämmstoffen und Oberflächen abgestimmt werden.

Für die Fassadendämmung wurde durchgehend das Produkt lamitherm30 mit 220 mm Stärke ausgewählt. Die hochwertigen Dämmmaterialien erfüllen die strengsten Brandschutzvorgaben. So sind in Wil pro Stock Brandriegel in der EPS Fassade eingebaut. Den Architekten erlaubt das lamitherm Dämmsystem zudem die individuelle Gestaltung von Tiefenwirkungen an den Fassaden. Die Fassadenbauer schätzen die einfache und sichere Verarbeitung dieser Produkte von Karl Bubenhofer AG.

Der Fassadenputz zweier Baufelder wurde mit Wancolith mit Körnung 3 mm realisiert, welches im Verbund mit der lamitherm Dämmung ein langlebiges, aufeinander abgestimmtes System bildet. Im letzten Baufeld wurde für die Oberfläche eine grobe Körnung von 4 – 6 mm vorgesehen, welche ausschliesslich Karl Bubenhofer AG herstellt. Diese raue Oberfläche erzeugt eine ausgesprochene Lebhaftigkeit und nutzt die maximale Dunkelheit nach SIA 243 aus. «Wir liefern für solche Systemlösungen nicht nur die aufeinander abgestimmten und geprüften Materialien, sondern kümmern uns auch um die Logistik aller weiteren Baustoffe, wie beispielsweise die Glasfaserbetonelemente und Umfassungsmauern. Als Systemlieferant garantieren wir damit die einwandfreie Qualität aller Komponenten. Zudem achten wir bereits in der Planung auf eine einfache Verarbeitung und prüfen regelmässig die Qualität auf der Baustelle. Daraus werden Protokolle erstellt und so der Bauherrschaft die Garantie auf Material und Aus-

führung erbracht», erklärt Robert Aerne. Als Systemhaus bietet Karl Bubenhofer AG der Bauherrschaft höchste Sicherheit, von der Planung über Beschaffung und Ausführung bis zur Abnahme vor Ort.

Zuverlässiger Partner für Systeme im Fassadenbau

Stephan Schwager von Renespa überzeugt ein weiterer Aspekt: «Nebst dem hohen Fachwissen und der aktuellen Produktpalette schätzen wir ganz besonders die Flexibilität des Familienunternehmens aus Gossau. Wann immer Fragen auftauchen oder Probleme zu lösen sind; von den Verantwortlichen bei Karl Bubenhofer AG erhalten wir stets schnelle und kompetente Unterstützung!»

Die Altstattwiese in Wil ist eine Überbauung, welche in Gestaltung und Umfang nicht nur in der Ostschweiz Massstäbe setzt. Architektur, Materialwahl und Farbgebung begeistern Architekten und Betrachter gleichermaßen. In der Branche ist diese attraktive Wohnanlage mit über 200 Mietwohnungen inzwischen zu einer Referenz geworden. Auch für Karl Bubenhofer AG, welche hier ihr Fachwissen und ihre Zuverlässigkeit als Systemlieferant auf eindrückliche Weise unter Beweis stellte.



Die attraktiven Fensterumrandungen aus Glasfaserbeton des Baufelds E geben eine edle Note.



Auch das Material für die Umfassungsmauern wurde von Karl Bubenhofer AG konzipiert und bereitgestellt.



Die verschiedenen Baufelder spielen in Oberfläche und Materialwahl harmonisch zusammen.



Die grobe Fassadenkörnung 4-6 mm an Baufeld C hat optisch eine starke Wirkung.

WANCOLITH

Fassadenputz als Designelement

In Grabs im St. Galler Rheintal entstand eine Überbauung, welche mit einem stilistisch prägnanten Fassadenputz den Charakter des alten Dorfkerns unterstreicht. Grundlage für die ungewöhnliche Fassadengestaltung war eine kreative Entwicklung des Dämm- und Verputzlieferanten KARL BUBENHOFER AG.

Die Überbauung an der Wassergasse im alten Dorfkern von Grabs SG sticht mit ihrer auffälligen, zweifarbigen Fassadengestaltung ins Auge. Die in vier Farben gehaltenen Bauten verfügen über eine ausgeprägt horizontale Oberflächenstruktur, welche entfernt an klassische Manchesterstoffe oder eingefärbte Jute erinnern. Auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, dass die Ausführung mit regulärem Putz und Fassadenfarbe erfolgte.

Beim Bauprojekt in Grabs wollte das Architekturbüro Deon AG aus Luzern den Fassaden nicht einfach einen Standardlook verpassen, sondern mit dem Putz eine spezielle Designidee umsetzen. Die Gesamterscheinung sollte haptisch, grober Art sein, ausgeführt mit einem Putz mit horizontaler Kratzstruktur. Für die Fassadengestaltung liessen sich die kreativen Luzerner Architekten eine reliefartige Tiefenwirkung einfallen, welche mit Besen gezogen werden sollte. Zur Umsetzung dieser Idee wurden die Spezialisten von Karl Bubenhofer AG in Gossau herangezogen. Sie hatten die Aufgabe, die exakte Farbgebung für Putz und Farben zu definieren und aufeinander abzustimmen. Gleichzeitig sollten sie im Labor mittels Versuchen die Technik des Auftrags im Detail erarbeiten und dokumentieren. Letzteres war für die qualitativ hochstehende Ausführung vor Ort notwendig, denn schlussendlich durften auf den Fassaden keine horizontalen Abweichungen und Übergänge sichtbar sein.

Mit ihrer ausgeprägten Handwerkskunst und Erfahrung erarbeiteten die Techniker der KARL BUBENHOFER AG in detaillierten Versuchsreihen das Farbkonzept, die Farbzusammensetzungen, die Auftragstechnik sowie die Bemusterung. Als Basis diente

das Wancolith Beschichtungssystem, welches seit vielen Jahren erfolgreich im Fassadenbau eingesetzt wird. Es überzeugt mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und geringer Verschmutzungsanfälligkeit. Zusammen mit den Steinwoll-Dämmplatten wancotherm, dem dampfdiffusionsoffenen Systemaufbau, basierend auf rein mineralischen Komponenten, ergibt sich ein exzellentes Gesamtsystem für Fassaden.

Die vier Grundfarbtöne für die Gebäude in Grabs wurden im Entwicklungslabor in jeweils zwei Farbanstrichen aufgetragen. Darauf erfolgte der Farbanstrich mit Wancolith Farbe, wobei das besondere Augenmerk auf das horizontale Kämmen gelegt wurde. Dieser Fertigungsgang musste den Effekt der Reliefwirkung und einer starken Horizontalität ergeben, ohne die Grundfarbe zu verletzen. Ein Verfahren, welches viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung erfordert. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Entwicklungslabor wurden der Bauherrschaft und den Architekten konkret Firmen vorgeschlagen, welche über die Fähigkeiten zur einwandfreien Ausführung verfügten. Die Anwendungstechniker aus Gossau demonstrierten auf der Baustelle das Auftragsverfahren und stellten so die Qualität der Ausführung sicher.

Mit dem Projekt in Grabs beweist KARL BUBENHOFER AG, dass neben Isolationswerten und Langlebigkeit mit ihrer Fassadendämmung auch künstlerische Architekturvorgaben erfüllt werden. Die Kombination von kreativer Fassaden-System-Technik und wertvollen Dienstleistungen wird so zu einem Systempaket «Made in Switzerland», welches dem Kunden einen klaren Mehrwert von der Planung bis zur Abnahme bietet.





Auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, dass die Ausführung mit regulärem Putz und Fassadenfarbe erfolgte.



Neben Isolationswerten und Langlebigkeit erfüllt die Fassadendämmung in Grabs auch künstlerische Architekturvorgaben.

Schweizer Fassadendämmsysteme mit Mehrwert

Die Fassadendämmsysteme lamitherm und wancortherm der KARL BUBENHOFER AG sind seit über 40 Jahren im Schweizer Markt bestens bewährt und werden erfolgreich von Planern als Fassadenkonstruktion gewählt. Basierend auf reinen Schweizer Produkten werden mit diesen Systemen die Ansprüche an die Energieeffizienz als auch an architektonische Visionen gerecht.

Die von KARL BUBENHOFER AG entwickelten Fassadendämmungen sind bekannt für ihr ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis, sind pflegeleicht, wartungsarm und äusserst langlebig. Sie erzeugen mit einwandfreier Verarbeitung sowie der konstruktiven Beratung durch unsere Fachspezialisten nachhaltige Sicherheit und technisch einwandfreie Konstruktionslösungen ohne Wärmebrücken. Mit dem Erfahrungsschatz der Entwicklungs- und Anwendungstechniker bietet KARL BUBENHOFER auch wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung von Design- und Farbwünschen durch Bauherrschaft und Architekturbüros.

Blickfang am Uetliberg mit cleverer Fassadentechnik

Als Systemhalter lieferte Karl Bubenhofer AG ein Gesamtsystem für die einzigartige Fassade einer Grossüberbauung in Zürich. Die Dienstleistungen umfassen Submissionierung, Materialwahl, Verarbeitungsrichtlinien und die kontinuierliche Qualitätskontrolle vor Ort. Das Resultat ist eine Fassade mit einzigartigem Look und höchster Qualität.



Die spezielle Tektonik verleiht der Fassade zugleich Leichtigkeit und ein spannendes Gesamtbild.

Die Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ) baut von 2017 bis 2019 im Zürcher Stadtquartier Friesenberg, am Fusse des Uetlibergs, ein neues, modernes Quartierzentrum. Das Projekt von Enzmann Fischer Partner AG, Zürich gewann den Architekturwettbewerb und besticht mit einem grossen, lebendigen Platz, um den sich Restaurant, Coop, kleine Läden, ärztliche Gruppenpraxis und Wohnungen gruppieren.

Um der langen Gebäudefront Leichtigkeit zu verleihen, setzten die Architekten auf eine spezielle Tektonik der Kompaktfassade. Ab dem Boden vertikal über die gesamte Fassadenhöhe verlaufende Klinkersteine, abwechselnde Oberflächenstrukturen und versetzte Fassadenelemente ergeben ein spannendes Gesamtbild. Um diese ansprechende Optik zu realisieren, waren eine detaillierte Vorarbeit, hohes Fachwissen sowie höchst exakte Arbeitsweise der Fachleute gefordert.

Planung und Submissionierung bis ins kleinste Detail

Bereits in der Planungsphase wurde Karl Bubenhofer AG vom ausführenden Baumanagement, Confirm AG, eingebunden. Mit einer detaillierten Submissionierung wurde sichergestellt, dass alle Komponenten, Materialien und Oberflächen sämtliche Standards erfüllen

und die Verarbeitung auf der Baustelle in hoher Qualität sichergestellt wird. «Für unsere Firma bedeutete dies im Vorfeld eine intensive Planung. Sämtliche Untergründe, Materialien, Anschlüsse und Oberflächen wurden in unseren Labors vorbestimmt und ausgetestet. Dazu gehörte auch die Verbindung der Klinkersteine, für welche wir als Gesamtlieferant des Fassadenmaterials verantwortlich sind, mit den Oberflächenstrukturen Kellenwurf und Besenstrich», erklärt Mike Sauder, Verkaufsberater bei Karl Bubenhofer AG.

Von der ursprünglich vorgesehenen Steinwolle als Isolationsmaterial wurde während der Submissionierung auf EPS gewechselt. Karl Bubenhofer AG führt die bewährten Produkte lamitherm und wancortherm auf Basis von EPS Fassadendämmsysteme im Programm, welche die neuen Vorgaben in jeder Hinsicht perfekt erfüllten. Die Fassade am Friesenberg wurde in der Version lamitherm 30 LAMBDA White Plus ausgeführt. Dieses System überzeugt mit hoher Massgenauigkeit, erhöhter Dämmleistung und muss nicht beschattet werden. Die Fassadenbauer schätzen zudem das gute Verlegerhandlung, welches schnelles und doch präzises Arbeiten erlaubt.

*Selami Mustafa, Bauleiter Confirm AG:
„Der Service von Karl Bubenhofer AG bietet uns auf der Baustelle die Sicherheit, unseren Kunden höchste Qualität zu bieten.“*



Die abwechselnden Oberflächenstrukturen, versetzten Fassadenelemente und horizontalen Bänder aus Klinkersteinen erfordern Präzision und Fachwissen in der Ausführung.

Exakte Vorgaben für Verarbeitung und Kontrolle vor Ort

Die verschiedenen Materialien und Oberflächenstrukturen mit abwechselndem Kellenwurf und Besenstrich erforderten für eine korrekte Ausführung exakte Vorgaben an die Facharbeiter. Besonders die Übergänge von den Klinkersteinen zu den Oberflächenstrukturen wurden bei Karl Bubenhofer AG genauestens getestet. «Jeder Klinkerstein ist aus dem Vollen gefräst und hat eine individuelle Struktur. Die unregelmässigen Klinkersteine bündig mit dem Deckputz zu verbinden braucht viel Wissen, Geduld und Geschick. Karl Bubenhofer AG unterstützt die Fachleute vor Ort auf der Baustelle mit hilfreichen Vorgaben und überprüft bei jeder Charge die korrekte Ausführung. Wo notwendig, wird mit hilfreichen Tipps korrigiert. Diese Qualitätssicherung gibt uns als Systemhalter sowie dem Fassadenbauer höchste Sicherheit, dem Kunden erstklassige Arbeit abzuliefern», sagt Selami Mustafa, Bauleiter des Baumanagementbüros Confirm AG.

Karl Bubenhofer AG ist mehr als nur Materiallieferant

Peter Rohner, Verkaufsleiter Fassadendämmungen bei Karl Bubenhofer AG, erläutert, welche Bedeutung ein umfassender Service für

eine erfolgreiche Fassadengestaltung hat: «Eine Fassade ist mehr als nur eine Zusammenstellung von Materialien. Alle Komponenten und Verfahren zur Gestaltung müssen exakt aufeinander abgestimmt sein, um Langlebigkeit und Qualität zu erzielen. Ganz besonders wie im Fall Friesenberg, wo verschiedenste Werkstoffe ein optisch schlüssiges Gesamtbild ergeben.

Die Karl Bubenhofer AG betreut ihre Kunden und Partner ab der Planung über die Ausführung bis zur Abnahme und Nachbetreuung mit umfassenden Servicedienstleistungen. Dazu gehören nebst reibungsloser Materiallieferung auch Instruktionen und Prüfungen vor Ort. Das hilft den Facharbeitern, komplexe Verfahren sicher und wirtschaftlich auszuführen.»

Das Projekt von FGZ am Friesenberg in Zürich beweist, dass der Service von Karl Bubenhofer AG dem Kunden einen nachhaltigen Nutzen bietet. Hier ist eine Fassade entstanden, welche viel Charakter hat und in der Schweiz in Optik und Aufbau Akzente setzen wird. Bis Ende 2019 wird die zweite Etappe der Überbauung Friesenberg fertiggestellt. Dann wird die Fassade ihre Wirkung vollends entfalten und die Ideen der Architekten visuell perfekt umsetzen. Ein Blickfang am Fusse des Uetlibergs, nicht zuletzt auch dank der aktiven Unterstützung durch die Fachleute von Karl Bubenhofer AG.

KABE – immer in Bewegung, immer konstant

Als Karl Bubenhofer 1908 in Gossau SG sein Malergeschäft gründet, ahnt er kaum, wohin sich die KARL BUBENHOFER AG einst entwickeln wird. Seit über 111 Jahren steht die Marke KABE für Schweizer Qualität, Wertbeständigkeit und Kompetenz.

Wir schreiben das Jahr 1908. Ein junger Malermeister verlässt das damalige Deutsche Kaiserreich und wandert in die Schweiz ein. Nebst seinen sieben Sachen hat der junge Herr noch weiteres im Gepäck: Visionen. Etwas Eigenes aufbauen, unabhängig sein. Mit nur CHF 300 Betriebskapital beginnt er sogleich, seine Pläne umzusetzen.

Immer geradeaus

Der erste Auftrag bringt dem neuen Malergeschäft wohl Arbeit, aber keinen Ertrag: Der Kunde geht Konkurs. Grosse Arbeiten wie die Innenausmalung der Schutzengelkirche in Gossau hingegen verhelfen dem Betrieb zu mehr Anerkennung.

Der Erfolgskurs wird jäh gestoppt, als ein Teil des Erlöses der Inflation des Ersten Weltkriegs zum Opfer fällt. Sein Ideenreichtum und ein unbeirrbarer Wille befähigen Karl Bubenhofer jedoch, immer neue Wege zu finden. 1926 verkauft er sein Malergeschäft und gründet eine Farbenfabrik.

Vier Generationen, ein Unternehmen

Das 20. Jahrhundert hält mit der Weltwirtschaftskrise, einem weiteren Weltkrieg und dem technisch-wissenschaftlichen Fortschritt enorme Herausforderungen für die KARL BUBENHOFER AG bereit. Das Familienunternehmen entwickelt sich dennoch stetig weiter. Mitte der 60er-Jahre diversifiziert KABE ihre Aktivitäten. Mit der Übernahme der Geschäftsführung 1968 durch Karls Sohn Bruno Bubenhofer wird eine neue Ära eingeleitet. Werte wie Fleiss und Qualitätsbewusstsein jedoch bleiben.

Auch dessen Sohn Erich Bubenhofer ab 1986 sowie seit 2017 seine Kinder Andreas, Christoph und Stephanie Bubenhofer, die Urenkel Karl Bubenhofers, führen das Unternehmen mit einer gesunden Mischung aus Tradition und Innovation.

Heute werden mit den vier Bereichen Baufarben und Putze, Fassadendämmsysteme sowie Industrie- und Pulverlacke verschiedenste Bedürfnisse der Bau- und Industriebranche abgedeckt. KABE hat es geschafft, sich als Familienunternehmen in den letzten 111 Jahren vom kleinen, handwerklichen Betrieb mit zwei Arbeitern zur industriellen, wissenschaftlich fundierten Herstellerin mit über 300 Mitarbeitenden in der Schweiz zu entwickeln. Dank weiteren 350 Mitarbeitenden in der Gruppe ist KABE auch international bestens aufgestellt. Eine Schweizer Erfolgsgeschichte, an der noch fleissig weitergeschrieben wird. Konstant und bewegend.



KARL BUBENHOFER AG





KARL BUBENHOFER AG, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG, Tel. +41 71 387 43 83, www.kabe-farben.ch
Baufarben – Putze – Fassadendämmung – Industrielacke – Pulverlacke